

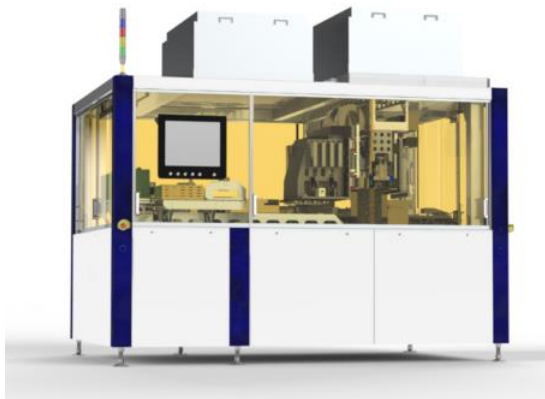
Notion Systems liefert Plattformen für neue 3D-Druck und IoT-Anwendungen

In gleich zwei Zukunftstechnologien entscheidet sich das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) für die offene Inkjetplattform n.jet lab von Notion Systems.



für Forschungszwecke offenen Zugang zu ihrem Equipment für Universitäten und Industriepartner bietet.

Das Institut für Angewandte Informatik des KIT (IAI) setzt die Inkjetplattform **n.jet lab 3D** für die Entwicklung neuer 3D-Druckprozesse ein. Neben der Untersuchung neuer Materialien für den digitalen 3D-Direktaufbau sollen auch neue Verfahren im Druckprozess und zur Datenaufbereitung an der Plattform entwickelt und evaluiert werden. Die n.jet lab 3D Plattform wird damit Teil der durch die Helmholtz-Gemeinschaft geförderten Karlsruhe Nano Micro Facility (KNMF), die



insbesondere für das Energy-Harvesting und die Sensorik für energieautonome Internet-of-Things Anwendungen interessant. Der Fokus liegt dabei auf photovoltaischen und thermoelektrischen Materialien die durch Druckprozesse direkt in Systeme integriert werden können.

Das Lichttechnische Institut des KIT (LTI) forscht rund ums Licht: Organische Halbleiterbauelemente, Nanophotonik, Photovoltaik, Optische Sensorsysteme und die Gedruckte Elektronik bilden den Schwerpunkt der Arbeiten. Die neue Plattform **n.jet lab advanced** wird im Rahmen der Helmholtz Energy Materials Foundry (HEMF) zur Herstellung und Untersuchung flüssig prozessierbarer Bauteile zur Energieumwandlung eingesetzt (HEMF Printing-Lab). Druckbare Bauelemente sind

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Als „Die Forschungsuniversität in der Helmholtz-Gemeinschaft“ schafft und vermittelt das KIT Wissen für Gesellschaft und Umwelt. Ziel ist es, zu den globalen Herausforderungen maßgebliche Beiträge in den Feldern Energie, Mobilität und Information zu leisten. Dazu arbeiten rund 9 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf einer breiten disziplinären Basis in Natur-, Ingenieur-, Wirtschafts- sowie Geistes- und Sozialwissenschaften zusammen. Seine 26 000 Studierenden bereitet das KIT durch ein forschungsorientiertes universitäres Studium auf verantwortungsvolle Aufgaben in Gesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft vor. Die Innovationstätigkeit am KIT schlägt die Brücke zwischen

Erkenntnis und Anwendung zum gesellschaftlichen Nutzen, wirtschaftlichen Wohlstand und Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen.

Notion Systems GmbH

Die Notion Systems GmbH entwickelt, baut und vertreibt hochpräzise modulare Maschinen für den Digitaldruck funktionaler Tinten, visuelle Inspektion und Automatisierung. Als verlässlicher Partner unterstützen wir unsere Kunden und Partner bei Entwicklung und dem scale-up ihrer digitalen Produktionsprozesse. Dabei reicht das Produktportfolio im Bereich Inkjet von präzisen Plattformen für Forschung und Entwicklung bis hin zu vollständig integrierten, hochpräzisen und leistungsfähigen 24/7-Produktionsmaschinen.